

Rückmeldung Sozialpraktikum

05. - 09. Februar 2024

Name: _____

Klasse: _____

Ich habe mich mit meiner Sozialpraktikumsstelle persönlich in Verbindung gesetzt und alle Einzelheiten abgesprochen, insbesondere die Anfangszeit meines Praktikums.

JA
NEIN

Meine Einsatzstelle ist:

Ich habe mit Herrn/Frau gesprochen:

Bestätigung durch Ansprechpartner(in):

Unterschrift

Unterschrift Schüler(in):

Diesen Abschnitt abschneiden und bis **Fr. 12.01.2024** an die Religions- / Ethiklehrer zurückgeben.



Organisatorischer Ablauf

Praktikumsplatz:

Schülerinnen und Schüler bewerben sich selbst bei sozialen Einrichtungen (z.B. Altenheime, Fildertafel, Krankenhaus usw.) um einen Praktikumsplatz.

Die Schule kann im Notfall Adressen von möglichen Praktikumsstellen nennen.

Planung:

Jede Schülerin und jeder Schüler muss den Praktikumsplatz bis **12. Januar 2024** benennen können und der Reli/ Ethik Lehrkraft auf dem Rückmeldeabschnitt melden.

Zeit:

5 Tage: **Mo. 05.02. – Fr. 09.02.2024**

Ganztageseinsatz

ca. 8.00 bis 16.00 Uhr je nach Absprache

Vor- und Nacharbeit:

In den Fächern Religion und Ethik wird der Einsatz vorbesprochen, eingeübt und geplant.

Anschließend findet eine umfangreiche Auswertung, z.B. mit schriftlichen Berichten statt. Diese wird benotet.

Diesen Abschnitt abschneiden und bis **12.01.2024** an die Reli/ Ethik Lehrkraft zurückgeben.

Ansprechpartner:

Religionslehrer/innen und Ethiklehrer/innen.



Sozialpraktikum

in der Klasse 9

des

Philipp-Matthäus-Hahn-Gymnasium

Schimmelwiesenstr. 24
Leinfelden-Echterdingen

Tel: 0711 7945534-0
Fax: 0711 7945534-30

E-Mail: info@pmhg.de

Web: www.pmhg.de

Rückgabe bis Freitag, 12.01.2024

PMHG
Religions-/Ethiklehrer Klasse 9

Was will das Sozialpraktikum?

- Soziale Kompetenzen ausbilden
- Eigene und Bedürfnisse von Menschen in anderen Lebenssituationen wahrnehmen
- Andere soziale Verhältnisse in Relation zur eigenen Lebenssituation setzen können
- Schlüsselqualifikationen erwerben wie zum Beispiel: Arbeiten im Team, Zusammenarbeit mit anderen
- Toleranz einüben
- Akzeptieren anderer Menschen wie kranker, alter und behinderter Menschen
- Sich in eine Arbeitswelt und andere Situation integrieren können, soziale Einrichtungen selbst kennen lernen
- Vereinbarungen einhalten, Zuverlässigkeit stärken
- Umgang mit Konfliktsituationen
- Verantwortungsbewusstsein
- Persönliche Begegnung mit Menschen in sozialen Einrichtungen

In der Vergangenheit hat sich gezeigt, dass diese Ziele insbesondere erworben werden können, wenn das Sozialpraktikum in Einrichtungen absolviert wird, die sich der Menschen an den Grenzen des Lebens annehmen. Dazu zählen beispielsweise Tafeln, Hospize, Altenheime und Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen.

Liebe Eltern,
Liebe Schülerinnen und Schüler,

neben den klassischen Bildungsinhalten ist es unserer Schule ein Anliegen, die Methoden- und Sozialkompetenz unserer Schülerinnen und Schüler zu stärken. In diesem Zusammenhang führt das PMHG seit vielen Jahren ein Sozialpraktikum in Klasse 9 durch.

Ziel ist es, den Blick der Schüler für soziale Fragen zu öffnen und ihnen diesen Bereich menschlicher Wirklichkeit näher zu bringen. Damit wollen wir die Sozialkompetenzen fördern.

Dieser einwöchige Praktikumseinsatz wird durch die Schule vor- und nachbereitet, d.h. in den Unterricht integriert.

Die Erfahrungsberichte zeigen, dass diese Zeit für die Schülerinnen und Schüler ein persönlicher Gewinn ist. Das Praktikum bietet die Möglichkeit, den eigenen Horizont zu erweitern und einen neuen Blick für andere Menschen zu öffnen.


Wolfgang Krause, OStD
Schulleiter